Gemeinde
Diepflingen

Sommerauweg 11
4442 Diepflingen
Tel. 061 975 96 96
gemeinde@diepflingen.ch

EINLADUNG ZUR
EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 12. Juni 2025, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

****

Diepflingen, 23. Mai 2025

Traktanden

1. Protokoll
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024.

2. Einwohnergemeinde Diepflingen – Rechnung 2024
Genehmigung der Rechnung 2024.
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung 2024.
Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46'532.93 ab.

3. Revision des Reglements über die Organisation der Sozialhilfe
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Genehmigung der Revision des Reglements über die Organisation der Sozialhilfe per 01.07.2025.

4. Gemeindeinitiative – «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel» (Uni-Finanzierungs-Initiative)
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Gemeindeinitiative – «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel» (Uni-Finanzierungs-Initiative) zu genehmigen.

5. Diverses
5.1 Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Sommerferien
5.2 Diverses

Der Gemeinderat freut sich, Sie im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung zum Apéro einzuladen.
Die Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden sind ab 23.05.2025 bei der Gemeindeverwaltung einsehbar/erhältlich oder im Internet unter www.diepflingen.ch -> Politik/Behörden -> Gemeindeversammlung abrufbar und können eingesehen oder heruntergeladen werden.

Freundliche Grüsse
Der Gemeinderat

Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates

Zu Traktandum 1
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2024

Das vollständige Protokoll kann bei der Gemeindeverwaltung während der Schalterstunden eingesehen werden.

Gemeinde Diepflingen
Sommerauweg 11
4442 Diepflingen
Telefon 061 975 96 96
PC-Konto 40-1969-5
gemeinde@diepflingen.ch

Beschlussprotokoll der 2. Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024

****

Diepflingen, 12. Dezember 2024

Traktandum 1
Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 einstimmig.

Traktandum 2
Teilrevision Statuten Feuerwehr Delta
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Teilrevision der Statuten der Feuerwehr Delta per 01. Januar 2025.
Dies aufgrund der Anpassung der Entschädigungen (Sold) für die Feuerwehrdienstleistenden sowie der Änderung der Kompetenzregelung der Gemeinderäte der Verbundsgemeinden.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Teilrevision der Statuten der Feuerwehr Delta per 01. Januar 2025 einstimmig.

Traktandum 3
Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
Wahl eines Mitglieds für die verbleibende Amtsperiode ab 01. Dezember 2024 bis 30. Juni 2028.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung wählt Herrn Christian Näf als neues Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die verbleibende Amtsperiode ab 01. Dezember 2024 bis 30. Juni 2028 einstimmig.

Traktandum 4
Konzessionsvertrag Elektrizitätsnetz mit der Elektra Baselland (EBL) ab 01. Januar 2025
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung des Konzessionsvertrags mit der EBL per 01. Januar 2025.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt den Konzessionsvertrag Elektrizitätsnetzwerk mit der Elektra Baselland (EBL) ab 01. Januar 2025 einstimmig.

Traktandum 5:
Beratung und Genehmigung des Budgets 2025 der Einwohnergemeinde Diepflingen
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets und der Festsetzung der Gebühren und Steuerfüsse 2025. Die Gebühren und Steuerfüsse bleiben unverändert. Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 weist bei einem Aufwand von CHF 4'248'906 und einem Ertrag von CHF 4'153'710 einen Aufwandüberschuss von CHF 95'196 auf.

://: a) Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Festsetzung der Gebühren und Steuerfüsse 2025 einstimmig. Die Gebühren und Steuerfüsse bleiben unverändert.

://: b) die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das Budget 2025 einstimmig.
Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 weist bei einem Aufwand von CHF 4'248'906 und einem Ertrag von CHF 4'153'710 einen Aufwandüberschuss von CHF 95'196 auf.

Traktandum 6
Aufgaben und Finanzplan
Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt den Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2029 zur Kenntnis.

://: keine Beschlüsse unter diesem Traktandum.

Traktandum 7
Verschiedenes
7.1 Diverses
7.2 Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten – Neujahr

://: keine Beschlüsse unter diesem Traktandum.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

S. Orlandi
Stefanie Orlandi
Gemeindepräsidentin

M. Bonnier
Monica Bonnier
Gemeindeverwalterin

Referendum

Gemäss § 49 des Gemeindegesetzes (SGS 180) unterstehen folgende Beschlüsse dem fakultativen Referendum:

- Traktandum 2 + 4

Ein entsprechendes Begehren ist von mindestens 10% der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Beschlussfassung der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die weiteren Beschlüsse sind vom Referendum ausgenommen.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2024.

Zu Traktandum 2
Einwohnergemeinde Diepflingen – Rechnung 2024
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung 2024.
Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46'532.93 ab.

Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2024

Im Sinne von § 50 Abs. 1 der Gemeinderechnungsverordnung erläutert der Gemeinderat nachfolgend das Rechnungsergebnis der Jahresrechnung 2024.

Erfolgsrechnung
Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 4‘341‘347.19 und einem Ertrag von CHF 4‘294‘963.91 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46‘383.28 ab. Die Abweichung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 228‘485.00 beträgt CHF 182‘101.72. Das bessere Ergebnis entstand im Wesentlichen durch den tieferen Nettoaufwand in den Bereichen Öffentliche Sicherheit (CHF -47‘815.00), Soziale Sicherheit (CHF -115‘963.00), Verkehr (CHF -77‘934.00) sowie einem höheren Nettoertrag bei den Finanzen und Steuern (CHF 82‘017.00). In den Bereichen Allgemeine Verwaltung und Bildung war der Nettoaufwand jeweils höher als budgetiert.

Die Mehraufwendungen konnten neben Einsparungen in anderen Bereichen durch höhere Steuererträge aufgefangen werden. Alle Abweichungen (+/- CHF 10‘000.00 und +/-10%) pro Position werden auf den folgenden Seiten detaillierter erläutert.
Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Mehraufwand von CHF 50‘548.79 auf und schliesst gegenüber dem Budget von CHF 60‘090.00 um CHF 9‘541.21 besser ab.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 68‘265.81 ab. Budgetiert war ein Mehraufwand von CHF 60‘020.00. Der höhere Mehraufwand wurde durch die höheren Abwassergebühren des Kantons sowie durch höhere Unterhaltskostenverursacht. Aus der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung resultiert ein Mehraufwand von CHF 10‘271.45 gegenüber dem budgetierten Mehraufwand von CHF 3‘000.00.

Einwohnergemeinde Diepflingen HRM2 **Jahresrechnung 2024**

Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2023 Aufwand	 Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**575'164.32**	**49'394.97**	**542'220.00**	**43'400.00**	**564'237.26**	**39'906.23**
	Netto Aufwand		525'769.35		498'820.00		524'331.03
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**121'429.73**	**78'784.50**	**151'610.00**	**61'150.00**	**137'901.45**	**61'869.70**
	Netto Aufwand		42'645.23		90'460.00		76'031.75
2	**BILDUNG**	**1'832'604.32**	**83'197.75**	**1'705'555.00**	**16'720.00**	**1'639'022.00**	**34'816.75**
	Netto Aufwand		1'749'406.57		1'688'835.00		1'604'205.25
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE**	**14'031.20**		**18'550.00**		**22'121.75**	
	Netto Aufwand		14'031.20		18'550.00		22'121.75
4	**GESUNDHEIT**	**228'830.30**	**37'454.80**	**211'700.00**	**36'000.00**	**198'009.85**	**33'305.40**
	Netto Aufwand		191'375.50		175'700.00		164'704.45
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**697'481.80**	**460'443.90**	**544'700.00**	**191'700.00**	**573'413.52**	**210'421.15**
	Netto Aufwand		237'037.90		353'000.00		362'992.37
6	**VERKEHR**	**284'669.59**	**145'953.13**	**298'050.00**	**81'400.00**	**250'755.89**	**102'192.31**
	Netto Aufwand		138'716.46		216'650.00		148'563.58
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**424'720.15**	**393'498.65**	**421'440.00**	**384'110.00**	**409'217.61**	**370'807.36**
	Netto Aufwand		31'221.50		37'330.00		38'410.25
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**2'213.60**	**1'000.00**	**2'600.00**	**4'060.00**	**843.80**	**1'260.00**
	Netto Aufwand		1'213.60				
	Netto Ertrag				1'460.00		416.20
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**160'202.18**	**3'091'619.49**	**111'300.00**	**2'960'700.00**	**128'011.25**	**3'068'955.48**
	Netto Ertrag	2'931'417.31		2'849'400.00		2'940'944.23	
	Total	4'341'347.19	4'341'347.19	4'007'725.00	3'779'240.00	3'923'534.38	3'923'534.38
	Netto Aufwand				228'485.00		
	Gesamttotal	4'341'347.19	4'341'347.19	4'007'725.00	4'007'725.00	3'923'534.38	3'923'534.38

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 weist einen Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen) von CHF 99‘355.53 auf. Die Investitionen betrugen CHF 133‘731.38 einen Investitionsbeitrag an das Modulfahrzeug der Feuerwehr, für die Schulraumerweiterung mit dem Containerprovisorium sowie die Kanalisationssanierung Mühlemattweg. Die Einnahmen von CHF 34‘375.85 stammen von Wasser- und Abwasseranschlussbeiträgen. Diese fielen aufgrund von baulichen Verzögerungen jedoch wesentlich tiefer aus.

Einwohnergemeinde Diepflingen HRM2 **Jahresrechnung 2024**

Investitionsrechnung Zusammenzug nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Budget 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**31'024.00**					
2	**BILDUNG**	**82'996.18**				**58'626.20**	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**19'711.20**	**34'375.85**	**60'000.00**	**300'000.00**		**341'469.90**
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**34'375.85**	**133'731.38**			**341'469.90**	**58'626.20**
	Total	168'107.23	168'107.23	60'000.00	300'000.00	400'096.10	400'096.10
	Netto Einnahmen			240'000.00			
	Gesamttotal	168'107.23	168'107.23	300'000.00	300'000.00	400'096.10	400'096.10

Bilanz

Die flüssigen Mittel nahmen im Rechnungsjahr um rund CHF 627‘000.00 ab, da die langfristigen Verbindlichkeiten (Darlehen) um CHF 700‘000 amortisiert wurden. Obwohl Nettoinvestitionen von CHF 99‘355.53 getätigt wurden, nahm das Verwaltungsvermögen aufgrund der Abschreibungen um rund CHF 142‘000.00 ab und beträgt per 31.12.2024 noch CHF 5‘373‘988.55. Das Eigenkapital des steuerfinanzierten Haushalts beträgt per 31.12.2024 CHF 6‘932‘371.64. Das Nettovermögen des Gesamthaushalts sank auf CHF 4‘076‘913.00 oder CHF 4‘853.00 pro Einwohner/in.
Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 1‘693‘772.11, dasjenige der Abwasserbeseitigung CHF 355‘317.27 respektive CHF 4‘479.75 bei der Abfallbeseitigung.

Einwohnergemeinde Diepflingen HRM2

Jahresrechnung 2024

Zusammenzug der Bilanz

Konto	Bilanz HRM2 Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2024
1	**Aktiven**	**13'572'152.66**	**13'965'037.00**	**14'650'487.61**	**12'886'702.05**
10	**Finanzvermögen**	**8'056'207.64**	**14'047'330.62**	**14'590'824.76**	**7'512'713.50**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'237'054.83	8'319'798.91	8'946'774.59	610'079.15
101	Forderungen	1'493'197.11	5'349'303.23	5'523'701.23	1'318'799.11
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	120'348.94	378'228.48	120'348.94	378'228.48
108	Sachanlagen	5'205'606.76			5'205'606.76
14	**Verwaltungsvermögen**	**5'515'945.02**	**-82'293.62**	**59'662.85**	**5'373'988.55**
140	Sachanlagen	5'482'969.42	-113'317.62	52'334.85	5'317'316.95
142	Immaterielle Anlagen	32'975.60		7'328.00	25'647.60
146	Investitionsbeiträge		31'024.00		31'024.00
2	**Passiven**	**13'572'152.66**	**7'971'151.97**	**8'656'602.58**	**12'886'702.05**
20	**Fremdkapital**	**3'938'782.16**	**7'971'151.97**	**8'474'133.25**	**3'435'800.88**
200	Laufende Verbindlichkeiten	823'613.90	7'331'581.17	7'155'412.89	999'782.18
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	118'720.36	105'511.80	118'720.36	105'511.80
205	Kurzfristige Rückstellungen	9'000.00	-6'400.00		2'600.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'850'000.00	500'000.00	1'200'000.00	2'150'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		40'459.00		40'459.00
209	Fonds im Fremdkapital	137'447.90			137'447.90
29	**Eigenkapital**	**9'633'370.50**		**182'469.33**	**9'450'901.17**
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	2'182'655.18		129'086.05	2'053'569.13
291	Fonds im Eigenkapital	15'960.40			15'960.40
293	Vorfinanzierungen	56'000.00		7'000.00	49'000.00
294	Finanzpolitische Reserve	400'000.00			400'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'978'754.92		46'383.28	6'932'371.64
	Total Aktiven	13'572'152.66	13'965'037.00	14'650'487.61	12'886'702.05
	Total Passiven	13'572'152.66	7'971'151.97	8'656'602.58	12'886'702.05

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung 2024.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46'532.93 ab.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Diepflingen

Bericht zur Rechnung 2024

Die RPK/GPK hat die Rechnung 2024 mit dem Schwerpunkt der Investitionsrechnung und den Abweichungen zu den Vorjahreszahlen, respektiv Budget, angeschaut. Auch wurden einzelnen Positionen der Bilanz- und Erfolgsrechnung mittels Stichproben geprüft.

An der Sitzung vom 02. Mai 2025 wurde mit Dieter Pfister und Cédric Pezzali die Rechnung 2024 besprochen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem negativen Ergebnis von CHF 46'383.28 ab und liegt somit unter dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 228'485.00.
Dies ist vor allem auf den tieferen Nettoaufwand in den Bereichen Öffentliche und Soziale Sicherheit und Verkehr, sowie höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Die Kommission empfiehlt der Einwohnergemeinde Diepflingen die Rechnung 2024 anzunehmen.

Die RPK/GPK dankt dem gesamten Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und Dieter Pfister für die seriöse Führung des Rechnungswesens und für die gute Zusammenarbeit.

Diepflingen, 12. Mai 2025, die Mitglieder der RPK/GPK

Christina Stöckl Präsidentin	Patrick Noti Mitglied	Christian Näf Mitglied

Zu Traktandum 3
Revision des Reglements über die Organisation der Sozialhilfe
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Genehmigung der Revision des Reglements über die Organisation der Sozialhilfe per 01.07.2025.

Das geltende Reglement über die Organisation der Sozialhilfe der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2002. Seither haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen, gesellschaftlichen Entwicklungen und die Anforderungen an die Sozialhilfe wesentlich verändert. Um den aktuellen Bedürfnissen und Vorgaben gerecht zu werden, wurde das Reglement überarbeitet.

Die vorliegende Revision berücksichtigt insbesondere neue kantonale und bundesrechtliche Bestimmungen sowie die Erfahrungen aus der Praxis. Ziel der Anpassung ist es, eine zeitgemässe, transparente und rechtssichere Grundlage für die Ausrichtung der Sozialhilfe zu schaffen.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Genehmigung der Revision des Reglements über die Organisation der Sozialhilfe per 01.07.2025.

Zu Traktandum 4
Gemeindeinitiative – «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel» (Uni-Finanzierungs-Initiative)
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Gemeindeinitiative – «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel» (Uni-Finanzierungs-Initiative) zu genehmigen.

Ausgangslage
Der 2007 in Kraft getretene «Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel» regelt, dass die beiden Basel die Vollkosten für ihre Studierenden finanzieren und sich das sogenannte Restdefizit teilen. 2023 schickten die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je 2'080 bzw. 2'753 Studierende an die Universität Basel. Aus dem Ausland stammten 3'382 Studierende und aus den übrigen Kantonen und Liechtenstein 4'791 Studierende. Die beiden Basel zahlten im Durchschnitt etwa 70'000 Franken pro Studierenden, die übrigen Kantone und Liechtenstein rund 15'000 Franken, das Ausland nichts. Baselland hat seit Inkrafttreten des Universitätsvertrags alleine für die Deckung des aus den tiefen bzw. fehlenden Beiträgen der anderen Kantone bzw. Länder entstehenden Restdefizits über eine Milliarde Franken aufgewendet. Das Restdefizit wird laufend grösser: 2007 betrug es 136,3 Mio. Franken, für 2024 wurden 170 Mio. Franken prognostiziert. Es ist ein grosses Geschenk an die übrigen Kantone und das Ausland – ohne jegliche Gegenleistungen. Nicht einmal einen vollwertigen Sitz im schweizerischen Hochschulrat hat man dem Kanton Basel-Landschaft zugestanden – im Gegensatz zu den Nichthochschulkantonen Aargau und Jura.

2008 trat das «Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich» (FiLaG) in Kraft, über dessen Art. 15 die übrigen Kantone an der Finanzierung der Universität Basel beteiligt werden könnten. Trotz dieser Möglichkeit und obwohl der Regierungsrat eine finanzielle Entlastung des Kantons Basel-Landschaft aufgrund der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA) in Aussicht gestellt hatte, ist dies bis heute nicht geschehen.

Eine nicht-formulierte Gemeindeinitiative des Gemeinderats Rünenberg will dies endlich ändern. Sie fordert den Kanton dazu auf, bei der Bundesversammlung baldmöglichst einen Antrag gemäss Art. 15 FiLaG einzureichen, um die übrigen Kantone zur Beteiligung am Universitätsvertrag zu verpflichten. Würde die Bundesversammlung einem solchen Antrag stattgeben, müssten die übrigen Kantone gemäss Universitätsvertrag die Vollkosten ihrer Studierenden bezahlen und sich angemessen am Restdefizit beteiligen. Damit würde der Kanton Basel-Landschaft jedes Jahr um rund 60 Millionen Franken entlastet. In Zeiten von knappen Kantonsfinanzen, welche sich jeweils auch massiv auf die Gemeinden auswirken, wäre dies eine höchst willkommene Entlastung.

Initiativtext
Gemeindeinitiative «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel (Uni-Finanzierungs-Initiative)»

Gestützt auf § 49 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung stellen die unterzeichnenden Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft folgendes Begehren (nichtformulierte Initiative nach § 28 Abs. 3 KV und § 65 Abs. 1 GpR):

«Der Kanton Basel-Landschaft kündigt den Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel (SGS 664.1) per Ende 2027.

Der Kanton Basel-Landschaft unternimmt alle ihm möglichen Schritte, um einen inter-kantonalen "Univertrag" mit Inkrafttreten ab dem Jahr 2030 schliessen zu können.

"Univertrag" meint vorliegend einen Vertrag über eine gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel aller Kantone mit an der Universität Basel Studierenden auf der Grundlage des FiLaG (Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich, SR 613.2); er beinhaltet die Übernahme der Vollkosten analog § 33 Abs. 2 des bikantonalen Universitätsvertrags, eine angemessene Aufteilung des in diesem Vertrag definierten Restdefizits und eine angemessene Mitsprache und Mitwirkung.

Ab dem Jahr 2030 darf der Kanton Basel-Landschaft bezüglich einer gemeinsamen Trägerschaft der Universität Basel ausschliesslich einem "Univertrag" beitreten.

Kommt ein "Univertrag" zustande und tritt später einer der Kantone mit an der Universität Basel Studierenden aus diesem Vertrag aus, so tritt der Kanton Basel-Landschaft auf den gleichen Zeitpunkt aus.»

Gesetzliche Bestimmungen:
- Mindestens fünf Einwohnergemeinden können dieses Begehren stellen (§ 49 Abs. 1 KV).
- Es wird durch übereinstimmende Beschlüsse der Gemeindeversammlungen bzw. der Einwohnerräte gefasst (§ 47 Abs. 1 Ziff. 17 bzw. § 115 GemG i. V. m. § 81a Abs. 1 GpR).
- Der Rückzug dieser Initiative gilt als beschlossen, wenn das Begehren von so vielen Gemeinden zurückgenommen wird, dass das Quorum von 5 Gemeinden nicht mehr erfüllt ist (§ 81c Abs. 3 GpR).
- Jede Gemeindeversammlung bzw. jeder Einwohnerrat kann dieses Begehren vorbehaltlos zurückziehen (§ 81a Abs. 2 lit. b GpR).
- Die federführende Gemeinde ist Rünenberg (§ 81a Abs. 2 lit. c GpR).

Fazit
Nach fast 20 Jahren Untätigkeit von Regierung und Parlament ist es Zeit, die Finanzierung der Universität Basel fairer zu gestalten. Mit der Initiative können strukturelle Ungleichgewichte behoben und künftige Haushaltsbelastungen reduziert werden.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Gemeindeinitiative – «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel» (Uni-Finanzierungs-Initiative) zu genehmigen.

Zu Traktandum 5
Diverses
5.1 Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Sommerferien
5.2 Diverses

5.1 Am Freitag, 1. August 2025, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.
Ansonsten gelten während den Sommerferien die regulären Schalteröffnungszeiten.